

EVANGELISCHER

Gemeindebrief

Markt Schwaben

Anzing - Eicherloh - Finsing - Forstinning - Otzenhofen

Mai - Juni- Juli 2023



Dankbar sein

Gedanken auf Seite 3.

In dieser Ausgabe:



Neu: Instagram ...

... und Einzelkelche

Seite 4



Gemeinsam feiern ...

... an Christi Himmelfahrt

Seite 5



Ja zum Glauben

Konfirmation im Mai

Seite 6 bis 7



Für uns aktiv

Der Kirchenvorstand

Seite 13 bis 16



Gottesdienste ...

... in der Mitte des Briefes

Seite 20 bis 23



Unterwegs ...

... in Israel/Palästina

Seite 29 bis 31



Seelsorge: Gerne für Sie da!

Wer ein Seelsorgegespräch möchte, kann mich gerne anrufen. Sollte ich gerade nicht

da sein oder nicht ans Telefon gehen können, sprechen Sie bitte auf das Band. Ich rufe zeitnah zurück. Wir können am Telefon sprechen, uns in unserem Gemeindesaal treffen oder bei einem Spaziergang das Gespräch führen. Haben Sie auch keine Scheu anzurufen, wenn jemand schwer krank ist oder im Sterben liegt.

IHR PFARRER KARL-HEINZ FUCHS,
Telefon 08121-40040 oder 250 70 45.

Redaktionsschluss

Mo. 26. Juni 2023

für Gemeindebrief August -

September - Oktober - November

Beiträge und Fotos bitte bis zu diesem Termin an das Pfarramt senden, wenn möglich per Mail. Fotos bitte in Bild-Datei. Mail: pfarramt(at)marktschwaben-evangelisch.de
Danke.



Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt
Markt Schwaben

Verantwortlich: Karl-Heinz Fuchs

Layout: Christoph Fuchs, K.-H. Fuchs

Kirchen-Logo, Bildbearbeitungen: Ullrich
Koch

Beiträge, Fotos und mehr:

Ursula Bachmeier, Ruth Fuchs, Brigitte Gruber,
Laura Heitkamp, Rosmarie Hennig, Inge Huber,
Christiane Iwainski, Renate Katzinger, Andre
und Sabine Kosak, Susanne Kleinheins, Dittmar
Meng, Gisela Peschke, Simone Scheyerer,
Geraldine Stier, Robert Pawlowski,
Elisabeth Wolter.

Titelbild: Simone Scheyerer

Dankbar sein

von Religionspädagogin Simone Scheyerer



So vieles gibt es, wofür wir offensichtlich dankbar sein können:

Gesundheit und Genesung,
 Familie und Freunde,
 Schule und Arbeit,
 Sonne und Regen,
 Gemeinschaft und Stille,
 Gottesdienste, Seniorenkreis,
 Musikgruppen, Konfirmandenkurse,
 Kinderkino, Jugendaktionen,
 Gymnastikgruppen, Gesprächskreise,
 Konzerte, Feste, Sitzungen in Präsenz
 und vieles mehr.

Und auch für die vielen Ideen, die in einer Zeit entstanden sind, die uns vor ganz neue Herausforderungen gestellt hat, können wir dankbar sein:

Online-Treffen, Osterfrühstück togo, Segen zum Mitnehmen, Gottesdienst als Video, Gottesdienst als Brief, Spaziergänge, Segenssteine ...

Da sitze ich nun, an meinem Schreibtisch im Arbeitszimmer und suche nach passenden Worten und vor allem einem passenden Bild für den nächsten Gemeindebrief. Scrolle durch meine Bildergalerie und bleibe an drei Bildern hängen: Osterfrühstück zum Mitnehmen, Konfirmanden/innen, die ihren Konfispruch suchen

und finden sowie ein Bild aus dem letzten Urlaub.

Und dann ist da dieser Spruch:

Sei dankbar...

... dass du nicht alles hast, was du dir wünschst; sonst gäbe es nichts mehr, auf das du dich freuen könntest.

... dass du nicht alles weißt; das gibt dir die Chance, zu lernen.

... für deine Fehler; sie sind wertvolle Lehrmeister.

... für alle Herausforderungen; sie stärken deinen Charakter und deine Fähigkeiten.

[unbekannt]

Dankbar für das, was war, was aktuell gerade läuft und das, was da im Verborgenen noch auf uns zukommt.

Und ich stelle fest: Ich bin, wir sind, unendlich reich beschenkt von unserem Gott. Wir haben unendlich Grund dankbar zu sein. Auch für Dinge, die nicht gleich auf den ersten Blick positiv erscheinen.

Und so wünsche ich uns allen einen Sommer voller Momente, auf die wir dankbar zurückblicken können.

IHRE RELIGIONSPÄDAGOGIN SIMONE SCHEYERER



Einzelkelche.



Unser neuer Kontakt im Instagram.

Neu - für unsere Gemeinde

Einzelkelche

Unsere Kirchengemeinde hat jetzt 96 neue Einzelkelche fürs Abendmahl vom Kirchenvorstand gespendet bekommen. Es war uns ein Anliegen, diese Kelche zu besorgen und diese auch an unsere Kirchengemeinde zu spenden. Seit Corona hat sich das Abendmahl mit Einzelkelchen etabliert. Jetzt haben wir, wie wir finden, richtig schöne Einzelkelche. Sie werden es bei Ihrem nächsten Abendmahl genießen können.

SABINE KOSAK

Die neuen Einzelkelche sind seit März im Gebrauch. Ganz herzlichen Dank für diese schöne und hilfreiche Spende!

KARL-HEINZ FUCHS

Instagram und Facebook

Sie erreichen unsere Instagram-Seite über [philippuskirche.marktschwaben](https://www.instagram.com/philippuskirche.marktschwaben) über einen Link auf unserer Homepage: www.marktschwaben-evangelisch.de

Auch auf Facebook erhält man die aktuellen Infos!

Susanne Kromm und Simone Scheyerer pflegen dieses Social Medium. Schauen Sie doch vorbei und lassen sich auf diese Weise regelmäßig zu unseren Angeboten einladen!

Vielen Dank für den Start und die regelmäßige Pflege der Seiten.

KARL-HEINZ FUCHS



Gemeindefest 2022 -Herzliche Einladung zu 2023!

Gemeindefest an Christi Himmelfahrt

Wir möchten nach kleinem Neuanfang 2022 jetzt wieder wie bis 2019 am Himmelfahrtstag Gemeindefest feiern. Wir beginnen mit einem Familien-Gottesdienst um 10 Uhr. Der Gospelchor wird wieder singen. Und dann feiern wir einfach den ganzen Tag, weiter mit gutem Essen, toller Musik, dem traditionellen Flohmarkt und tollen Angeboten für die Kinder.

Der Posaunenchor wird spielen, Christiane Iwainski gibt ein Konzert am Klavier nach ihrer langen Krankenzeit, Oliver Stieglitz wird singen. Das Fest kann im und vor dem Gemeindezentrum stattfinden. Auch einen Teil der Straße wollen wir wieder mit einbeziehen.

Wir freuen uns über ...

... Essensspenden: Kuchen und Salate: bitte in die Listen im Gemeindezentrum oder im Kirchenvorraum eintragen oder im Pfarramt anrufen.

... schöne Dinge, die Sie nicht mehr brauchen, für unseren Flohmarkt.

... Mitarbeit beim Aufbau am Mittwochabend und am Donnerstagmorgen und während des Festes und beim Abbau am Nachmittag: Viele Aufgaben sind zu vergeben, damit wir schön miteinander feiern können. Bitte im Pfarramt anrufen, wenn Sie eine Aufgabe übernehmen möchten. Telefon 08121-40040. Vielen Dank!

... Ihr zahlreiches Kommen!

SIMONE SCHEYERER UND KARL-HEINZ FUCHS

Herzliche Einladung!
Do. 18. Mai, 10 bis 15.30 Uhr

**Familiengottesdienst in der Philippuskirche
und danach vor und im Gemeindezentrum
Bei Regen nach dem Gottesdienst
nur im schönen Gemeindezentrum.**



Die Dienstagsgruppe von Religionspädagogin Simone Scheyerer: 11 Konfirmanden/innen.

Konfirmation: Sa. 6. Mai



Bilder der Dienstagsgruppe im Kircheneingang.



Wahl der Konfirmandensprüche der beiden Gruppen.



Die Mittwochsgruppe von Pfarrer Karl-Heinz Fuchs mit ihren Kerzen für die Konfirmationszeit: 10 Konfirmanden/innen.

Konfirmation: So. 7. und Sa. 13. Mai

Konfirmation 2023

Beichtgottesdienst für beide Gruppen:

Fr. 5. Mai, 19 Uhr

Vier Konfirmationsgottesdienste:

Sa. 6. Mai, 11.00 und 13.30 Uhr,

So. 7. Mai, 10.00 Uhr, Sa. 13. Mai, 13.00 Uhr

Nachtreffen für beide Gruppen:

Mo. 15. Mai

Konfirmation 2024

Und schon geht's wieder weiter. Kaum sind die einen konfirmiert, denken wir an die neuen Jugendlichen, die den Schritt wagen und in den Konfirmandenkursen 2023/2024 Gott und seine Gemeinde näher kennenlernen wollen, um im Mai 2024 Ja zum Glauben sagen zu können.

Die Einladungen mit Anmeldeformularen werden nach den Pfingstferien verteilt an alle, die derzeit 13 Jahre alt, etwa in der 7. Klasse

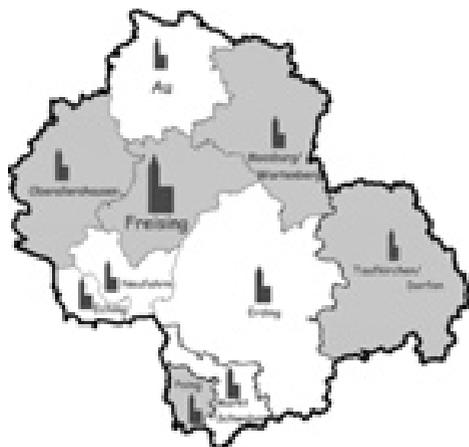
und getauft sind. Sollten Sie und Ihr/e Jugendliche/r bis 17. Juni keine Post erhalten haben: Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, und Sie bekommen die Unterlagen dann zugesandt.

Wer noch nicht getauft ist, kann gerne mitmachen und sich im Konfirmandenjahr taufen lassen, erhält aber jetzt nicht automatisch eine Einladung, weil er nicht bei uns "registriert" ist. Also bitte melden. Danke!

Bitte bis 26. Juni anmelden. Ein erstes Treffen findet am Fr. 30. Juni, 17 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum statt. Weitere Treffen sind geplant: Fr. 7. Juli, 19 bis 21 Uhr, Sa. 15. Juli, 9.30 bis 12.30 Uhr.

Wie es nach den Sommerferien weitergehen wird, besprechen wir bei den ersten Treffen. Wir freuen uns auf die Anmeldungen!

RELIGIONSPÄDAGOGIN SIMONE SCHEYERER
UND PFARRER KARL-HEINZ FUCHS



Dekan Christian Weigl, Freising.

Das Dekanat Freising wurde vor 25 Jahren mit den Gemeinden rund um den Flughafen gegründet. Markt Schwaben ganz im Süden

Neue Stelle für Konfirmanden- und Jugendarbeit

Für den Süden des Dekanats Freising

Im Rahmen der Landesstellenplanung wurde unsere 0,5-Pfarrstelle gestrichen. Neu geschaffen wird eine 1,0-Stelle für Konfirmanden- und Jugendarbeit in Markt Schwaben und Poing, angesiedelt beim Dekanat in Freising.

Hintergrund ist: Weil nicht nur Kirchenmitglieder, sondern auch Menschen in kirchlichen Berufen immer weniger werden, ist es notwendig, enger zusammenzuarbeiten. Ein erster Schritt dazu ist, dass künftig Hauptamtliche, Ehrenamtliche, ja alle Gemeinden die Region im Blick haben, etwa das Dekanat Freising, das im Norden bis Au in der Hallertau und im Osten bis Taufkirchen reicht. Wir müssen also lernen, über den Kirchturm von Markt Schwaben hinaus zu schauen.

Dekan Christian Weigl schreibt dazu:

- Es handelt sich hierbei um eine Dekanatsstelle, genauer: Um eine beim Dekanatsjugendwerk beheimatete Stelle.
- Ein Schwerpunkt wird auf der Konfirmanden- und Jugendarbeit liegen.
- Wir wollen die Stelle sofort berufsgruppenübergreifend ausschreiben, also für Pfarrerrinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone und

Religionspädagoginnen und Religionspädagogen.

Ausschreibung im Juni-Amtsblatt

Voraussichtlich im Juni-Amtsblatt unserer Landeskirche wird die Stelle mit folgenden Aufgaben ausgeschrieben:

- Entwicklung und Umsetzung einer gemeinsamen Konfirmanden- und Jugendarbeit
 - Aufbau von Kontakt und Kontaktpflege zu Jugendlichen und deren Familien
 - Eigenverantwortliche regional-lokale Angebote im Arbeitsbereich
 - Beratung, Begleitung und Förderung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Konfirmanden- und Jugendarbeit
 - versierter Umgang mit neuen Medien
 - Planung, Koordination und Durchführung von Veranstaltungen/Aktivitäten im übertragenen Dienstbereich
 - zeit- und jugendgemäße Formen biblischer Verkündigung und Seelsorge
- Wir freuen uns auf Interessenten/innen, auf eine Besetzung der neuen Stelle vor oder nach den Sommerferien und haben bereits ein Büro für sie/ihn.**

KARL-HEINZ FUCHS

Osterkerze 2023



Eine Zuversicht
ausstrahlende
Osterkerze:

Stephanie Wehrle hat
erneut für unsere
Philippuskirche die
Osterkerze gestaltet.
Der Regenbogen
steht für unsere
unverbrüchliche Ver-
bindung mit Gott.
Das Boot erinnert
uns daran, dass wir
als Gemeinschaft un-
terwegs sind.
Wir erbeten uns Frie-
den und Einheit der
Menschen.
Vielen Dank für die
wunderschöne Kerze!
KARL-HEINZ FUCHS

Termine 2023

So. 8. Oktober
Konzert mit Wolfgang Buck

Fr. 20. bis So. 22. Oktober
Konfirmandenfreizeit in Königsdorf

So. 22. Oktober bis So. 10. Dezember
Bilder zur Bibel – Dalí-Ausstellung

Sa. 18. November
Ökumenisches Frauenfrühstück

Mi. 22. November
Ökumenischer Gottesdienst
zum Buß- und Bettag

So. 17. Dezember 2023, 3. Advent
Adventsmarkt mit Konfirmanden/innen

noch offen
Konzert mit Andi Weiss

**GOTT UND DAS
LEBEN FEIERN!**

25 JAHRE DEKANAT FREISING

**SAVE THE DATE!
08.07.2023
GOTTESDIENST
UND FEST FÜR'S
DEKANAT IN
FRAUNBERG**



Herzliche Einladung zum Dekanatsgottesdienst

zum 25. Geburtstag des Evangelischen Dekanats Freising in Fraunberg

Gottesdienst mit anschließend gemütlichem Beisammensein bei Speis und Trank im Park von
Schloss Fraunberg. Wir feiern Gott, das Leben und 25 Jahre Dekanat Freising - seien Sie dabei!

Sa. 8. Juli, 11 Uhr, Schloss Fraunberg, Erdinger Str. 16, 85447 Fraunberg



KIRCHE MIT
KINDERN

KleinKinderGottesdienst

21. Mai 11.15 Uhr

16. Juli 11.15 Uhr

18. Juni 11.15 Uhr

8. Oktober 11.15 Uhr

Wir treffen uns vor oder in der Philippuskirche Markt Schwaben.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer KleinKiGo-Team



Fasching im Kleinkindergottesdienst.



Sommer - Basteln

Für wen? Alle Kinder die gerne basteln

Ab 6 J. ohne elterliche Begleitung möglich

Ab 3 J. nur in Begleitung eines Erwachsenen

Wann? Samstag 17.06.23, 15.00-16.45 Uhr

Wo? Gemeindesaal im evang.-luth.

Gemeindezentrum, Markt Schwaben

Wie? Anmeldung mit Name und Alter

des Kindes bis zum 13.06.2023

unter laura.heitkamp@elkb.de

Rückblick Osterbasteln

Bunt und fröhlich war es wieder am 25. März im Gemeindesaal unserer Philippuskirche. Aus den verschiedensten Orten, Markt Schwaben, Poing, Anzing, Ottenhofen und Neufinsing, strömten an diesem Samstag-nachmittag die Kinder ins evangelisch-lutherische Gemeindezentrum in Markt Schwaben. Dann wurden Scheren und Kleber ausgepackt und fleißig beim Osterbasteln 2023 benutzt.

Alle möglichen Plätze waren vergeben und die Nachfrage war im Vorfeld groß. An sechs verschiedenen Stationen haben 30 Kinder mit Eltern, Großeltern und lieben Helfer/innen fleißig für die Frühlings- und Osterzeit gebastelt. Innerhalb eineinhalb Stunden entstanden die schönsten und farbenfrohesten Kunstwerke der insgesamt 45 Personen. Es wurden Eierbecher als Häschen, Schmetter-

linge als Deko zum Aufhängen, Ostermester mit Küken und Osterfiguren aus den Umrissen von Händen gebastelt. Des Weiteren hatten die Kinder viel Freude dabei Karten mit österlichen Motiven zu gestalten. Es wurden liebe Texte für Mama, Papa und Oma und Opa verfasst.

Und am Ende wurde die Frage eines Kindes, ob es ganz bald wieder zum Basteln kommen kann, sehr gerne bejaht. Denn das „Sommerbasteln“ ist schon wieder in der Planung und wird langsam, aber sicher, vorbereitet. Herzliche Einladung dazu. Wir freuen uns über jede Anmeldung.

Vielen Dank auch wieder den (Groß-)Eltern und besonders allen Helfer/innen, ohne die solche Veranstaltungen unmöglich wären. Wie schön, dass es Euch gibt! Einen wunderschönen und gesegneten Frühling und bis zum Sommer eine gute Zeit wünscht! LAURA HEITKAMP

Vielen Dank für das große Engagement!
Karl-Heinz Fuchs



Kinderkino

jeweils von 16 bis 18 Uhr im evang. Gemeindezentrum, Eintritt inkl. Popcorn und Getränke für 2 Euro.

Bitte für die Termine immer die aktuellen Flyer und Plakate beachten.

Kindergottesdienst

Wir treffen uns immer um 10 Uhr in der Philippuskirche und gehen dann gemeinsam ins Gemeindezentrum zum Singen, Spielen, Beten, Geschichtenhören und Kreativwerden.

14. Mai, 18. Juni, 9. Juli, 24. September.

SIMONE SCHEYERER, RELIGIONSPÄDAGOGIN

Kinderfreizeiten in unserem Dekanat Freising

Leider sind die Freizeiten in den Pfingst- und Sommerferien **bereits ausgebucht!**

Infos: www.ej-freising.com

EVANGELISCHE JUGEND 
im Dekanat Freising

Konvent
12.-14. Mai 
Thalhausen 

Kirchentag 
07.-11. Juni
Nürnberg 

25 Jahre EJ Freising
07. Juli 19 Uhr  
Vis a Vis Freising

Segensfeier 
19. Juli
18:00 Uhr in Freising 

Oldie-Freizeit 
08.-10. September 
Notzinger Weiher 



Kirchenvorstand in Altötting vor dem Caritashaus.

Kirchenvorstand: Seminar in Altötting

Am Freitag, 17. März 2023 machten wir uns gegen 17 Uhr auf den Weg nach Altötting zu unserem Kirchvorstandswochenende. Wir hatten einiges auf unserer To-Do-Liste, aber zuerst bezogen wir mal unsere Zimmer, jedes übrigens unter einem anderen Motto: zum Beispiel das Bayern-Zimmer, das mit einer Fototapete ausgestattet war, auf dem eine Dame im Dirndl einen gefüllten Maßkrug hebt, bayerische Rautenvorhänge, eine Bayernuhr (geht anders rum), ein Zapfhahn an der Wand (leider kam kein Bier raus), ein Bierfässchen als Nachtschlampe, ein Bilderrahmen gefüllt mit Bierdeckeln etc.

Es gab auch noch das Bergseezimmer, das John-Lennon-Zimmer, das Karl-Valentin-Zimmer, das Sonnenaufgangszimmer, das König Ludwig-Zimmer etc. Es fing also sehr lustig an, und nach den gegenseitigen Zimmerbesichtigungen gab es erstmal Abendessen im Speisesaal. Leckerer Essen und superfreundliches Personal. Hier fühlten wir uns wohl und waren

guter Dinge und voller Elan, in unser Kirchenvorstands-Wochenende in Harmonie, mit guten Ideen und Kreativität zu starten.

Auf neudeutsch: „Good Vibes“ für den Kirchenvorstand. Nach dem Abendessen startete bereits unser Programm, das von unserem Pfarrer Karl-Heinz Fuchs, unserer Religionspädagogin Simone Scheyerer und den Kirchenvorsteherinnen Michaela Klemens und Meike Muth ausgearbeitet und vorbereitet wurde. Herzlichen Dank an alle, die ihre Zeit und ihr Herzblut mit eingebracht haben.

Nach der ersten Nacht in unseren Mottozimmern (mit hoffentlich vielen schönen Träumen) gab's bereits um 8 Uhr Frühstück im Speisesaal. Um 9 Uhr begannen wir mit einer Andacht von Karl-Heinz Fuchs und ab 9.15 Uhr „arbeiteten“ wir weiter an unseren Themen.

Fortsetzung nächste Seite.



Kirchenvorstand in Altötting vn der Runde im Haus.

Wir „brainstormten“ und schrieben auf, was wir an Angeboten in unserer Kirchengemeinde haben, was verbessert, beibehalten oder erweitert werden kann/soll. Viele Köpfe – viele Ideen. Was möchten wir in Zukunft? Wie erreichen wir mehr Menschen? Wie erreichen wir die Jugendlichen nach ihrer Konfirmation? Wie erreichen wir die Altersgruppe zwischen 30 und 40? Wie können wir Gottesdienste auch anders gestalten (zum Beispiel im Freien)? Wie können wir das Abendmahl anders gestalten (zum Beispiel Tischabendmahl)? usw.

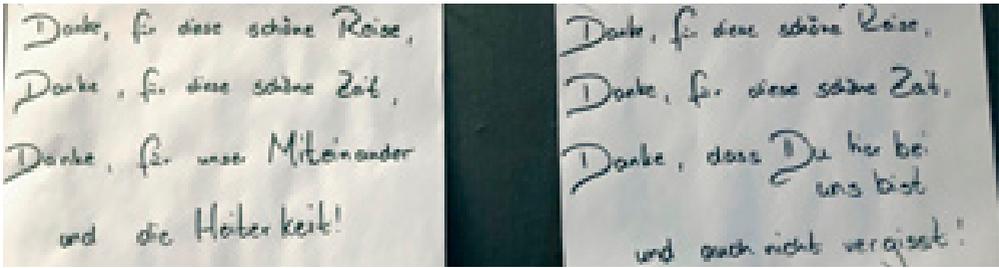
Gerne können Sie sich, liebe Leser/in, mit einbringen und/oder uns Ihre Ideen übermitteln. Wir freuen uns auf Ihre Gedanken und Ihr Mitwirken. Unsere Kirchengemeinde lebt von allen Mitgliedern. Hier eine herzliche Einladung an Sie: Kontaktieren Sie uns. Per Telefon, per Mail oder ganz neu: auf Instagram, oder auch gerne ganz persönlich.

Kurz vor dem Mittagessen gab's noch einen Rückblick. Wie hat es jeder Einzelne von uns empfunden? Wie fühlen wir uns? Wie sehen wir unsere Zukunft als Kirchengemeinde? Ja, das war uns auch ein Anliegen, dass wir auf den Social Media-Kanälen sichtbar werden. Simone Scheyerer und Susanne Kromm werden einen Instagram-Account anlegen und werden diesen in Zukunft verwalten und pflegen. Seien Sie also gespannt, was da so gepostet wird.

Nach dem Mittagessen führen wir zu einer Burgführung nach Burghausen. Das war bei tollem Wetter mit viel Sonnenschein sehr schön und auch äußerst interessant. Unser Burgführer wusste viele Dinge zu erzählen und gestaltete die 110 minütige Führung sehr kurzweilig. Wir hingen an seinen Lippen, denn er konnte wahrlich lebhaft erzählen. Es fühlte sich teilweise so an, als ob man live mit dabei gewesen wäre, als Herzöge und Herzoginnen in der Burg gewohnt haben.

Die Runde bei den Mahlzeiten.





Vom Kirchenvorstand gedichtet.

Zum Abendessen waren wir wieder im Caritas-Haus St. Elisabeth in Altötting und genossen eine gute Brotzeit. Frisch gestärkt und voller Tatendrang arbeiteten wir noch weiter an unserer Ideensammlung vom Vormittag und danach wurde gespielt. Simone Scheyerer hatte ein Activity-Spiel vorbereitet, bei dem zwei Teams gebildet wurden, es mussten Begriffe (aus dem kirchlichen Bereich bzw. aus der Philippuskirche) beschrieben, pantomimisch dargestellt oder gemalt werden. Neben echtem Teamgeist entwickelte sich ein sehr harmonisches Miteinander.

Eigentlich hatten wir alle zusammen richtig viel Spaß, sodass es schon mal vorkam, dass versehentlich beim gegnerischen Team mitgeraten wurde. Das Gewinnen war gar nicht mehr wichtig. Wichtig waren der Spaß und der Ehrgeiz den wir spürten. Dem Einen lag die Pantomime, dem Anderen das Malen oder Beschreiben. Das Ergebnis war: Wir haben viel gelacht und zusammen alles souverän gemeistert. Jeder Begriff wurde natürlich erraten (von wem auch immer). Später wurde noch viel geratscht und gelacht und viele Süßigkeiten und

andere Leckereien verdrückt. Simone Scheyerer hat uns richtig verwöhnt.

Am Sonntag nach dem Frühstück sind wir um 9 Uhr auf einen Gottesdienst „Unterwegs in Altötting“ gestartet. An acht Plätzen, an denen es uns spontan gefiel, hielten wir an und sangen Lieder, beteten und hörten christliche Gedanken. Auch die katholischen Highlights in Altötting beeindruckten uns sehr. Zurück im St. Elisabeth-Haus hielten wir Abendmahl. Ein gelungener Abschluss eines sehr friedlichen, arbeits- und ideenreichen, harmonischen, interessanten, lustigen, informativen und schönen Kirchenvorstand-Wochenendes.

Nach dem Mittagessen machten wir mit zwei Autos (denn unsere Kirchengemeinde ist ja schließlich mit dem „Grünen Gockel“ zertifiziert) und sehr guter Stimmung im Gepäck wieder auf den Weg nach Hause und waren gegen 14 Uhr wieder bei unseren Familien. Ach ja, voller Kreativität dichteten wir noch diese zwei neuen Strophen zu dem Lied „Danke für diesen schönen Morgen“ von Martin Gotthard Schneider.

SABINE KOSAK



GBD

www.blauer-engel.de/uz195





Michaela Klemens und Susanne Kromm.



Ute Pitter und Heidrun Sangl.

Aus dem Kirchenvorstand

Wechsel bei unseren Vertrauensfrauen

Ute Pitter und Heidrun Sangl, seit 2018 Vertrauensfrau bzw. Stellvertreterin haben ihre Ämter abgegeben und sind weiter Mitglied im Kirchenvorstand. Der Kirchenvorstand hat in seiner März-Sitzung als Nachfolgerinnen gewählt: Michaela Klemens als Vertrauensfrau, Susanne Kromm als Stellvertreterin.

Wir danken den scheidenden Vertrauensfrauen sehr herzlich für ihr großes Engagement und wünschen den Nachfolgerinnen Gottes Segen für Ihre Aufgaben! Im Namen des Kirchenvorstandes und der Gemeinde: Karl-Heinz Fuchs

Viele Themen

Der Kirchenvorstand war nicht nur zum Seminar in Altötting, sondern hat sich in seinen monatlichen Sitzungen unter anderem mit diesen Themen beschäftigt:

-Sondertreffen mit katholischem Pfarrgemeinderat und katholischer Kirchenverwaltung von Markt Schwaben mit Kennenlernen, gegenwärtige Herausforderungen und Austausch über ökumenische Angebote. Weitere Treffen sollen stattfinden.

-Ökumenischer Neujahrsempfang

-Vorbereitung des Gemeindefestes an Christi Himmelfahrt

-Sanierung der äußeren Holzteile des Gemeindezentrums

-Einführung von Simone Scheyerer als Prädikantin und Martin Beike als Lektor

-Raum für die Beratungsstelle des Evangelischen Diakonievereins Markt Schwaben im Gemeindezentrum

-Stellenausschreibung für die neue Jugendstelle für Markt Schwaben und Poing.

-Anschaffung von Einzelkelchen für das Abendmahl.

Aktive Umweltgruppe

Die Umweltgruppe, aus dem Team für den „Grünen Gockel“ hervorgegangen, überlegt, wie wir Umwelt-gerecht in unseren Räumen leben können. So haben sie Heizung und Stromverbrauch genau unter die Lupe genommen. Neues Projekt: Insekten-Hotel, von Jugendlichen mitgebaut.

Vielen Dank für das große Engagement für unsere Gemeinde im Kirchenvorstand und in der Umweltgruppe!

KARL-HEINZ FUCHS

Nächste Sitzungen

Mi. 24. Mai, Di. 27. Juni, Mi. 19. Juli,

jeweils 19.30 Uhr

im Gemeindezentrum. Die Sitzungen sind öffentlich, abgesehen von Personalfragen.



Seniorenrunde mit Feier des 90. Geburtstages von Annelore Mehner (links vorne).

Seniorenrunde

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ – wir in der Seniorenrunde durften dies besonders erleben. Im Februar feierten wir den 95. Geburtstag von Ursel Angermeier mit einem Rückblick auf diese lange Lebenszeit. Die Karte mit der Jahreslosung stand als Tischdekoration im März bei jedem Gedeck, als wir nach dem Gottesdienst Annelore Mehner und ihren 90. Geburtstag feierten. GOTTES SEGEN war ihr Wunsch von uns allen. Wunderbar, beide Jubilarinnen haben viel aus ihrem Leben erzählt und uns mit einer Rede verabschiedet. Im April kam Birgith Urban mit ihrer Gitarre anlässlich des Geburtstags ihrer Cousine Inge. Nun ist Inge Huber „ordentliches“ Mitglied in der Seniorenrunde. Willkommen, Inge ist schon lange dabei und hilft als treue Seele.

Im Mai wollen wir des 95. Geburtstages von Frau Leonhardt gedenken, am liebsten natürlich zusammen im Gemeindezentrum. Wir treffen uns jeweils am 3. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr zu Kaffee und Kuchen und einer Plauderrunde im Gemeindesaal.

Die Termine von Mai bis Juli: **15. Mai, 19. Juni, 17. Juli.**

GISELA PESCHKE

Ganz herzlichen Dank dem Team um Gisela Peschke für den großen Dienst in der Seniorenrunde.

KARL-HEINZ FUCHS



Ein kleines Quiz für Annelore Mehner mit dem Lösungswort „Gottes Segen“.

GOLDENE KONFIRMATION

50

In diesem Jahr möchten wir wieder zur Feier der Goldenen Konfirmation einladen. Die letzte Feier dieser Art war im Juli 2018.

Der Festtag soll am So. 24. September sein und mit einem Festgottesdienst gefeiert werden. Wenn die Jubilare/innen es wünschen, essen wir anschließend gemeinsam in einem Gasthaus.

Alle Mitglieder unserer Gemeinde, die ihrem Alter nach vor 50 bis 55 Jahren konfirmiert worden sein könnten, werden im Mai angeschrieben und können sich zur Feier anmelden. Wer übersehen wurde, kann sich gerne melden.

Haben Sie Ihre Konfirmation in der 1955 eingeweihten Philippuskirche in Markt Schwaben gefeiert? Vielleicht war es im „Osten“ oder im „Norden“ oder auch im Münchener Raum. Es ist auch möglich, dass Sie früher katholisch waren und deswegen gefirmt wurden.

Es könnte auch sein, dass Sie schon in Ihrem Heimatort Ihre Goldene Konfirmation feiern konnten und dabei alte Bekannte getroffen haben.

Wie auch immer – ich möchte Sie einladen, mit anderen zusammen am 24. September in der Philippuskirche einen festlichen Gottesdienst zu feiern. Sie können durchaus neben Ihrer „Konfirmations“- Gemeinde nun in Markt Schwaben ein zweites Mal feiern.

Das Fest der Goldenen Konfirmation im Alter von 63 und mehr Jahren gibt Anlass zum Innehalten und zur Besinnung auf den, der uns unser Leben gegeben hat und über 5 Jahrzehnte ein treuer Begleiter war. Zum Gottesdienst gehört der Zuspruch des Segens für den weiteren Lebensweg.

Für die Angemeldeten wird es vor den Sommerferien ein Vortreffen geben, zum Kennenlernen, Austausch und Planen des Festtages

PFARRER KARL-HEINZ FUCHS

**So. 24. September, 10 Uhr,
Festgottesdienst
mit Segenzuspruch, Abendmahl
und festlicher Musik
Philippuskirche Markt Schwaben**



Konfessionsverbindende Eheseminare

Wenn zwei Menschen, die sich lieben, zueinander "Ja, mit Gottes Hilfe" sagen, dann ist das etwas Wundervolles. Sie wollen sich als Ehepaar lieben und ehren, "bis dass der Tod sie scheidet". Dieser große Vorsatz ist aber nicht immer leicht umzusetzen. Darum ist es wichtig, dass sich Paare bewusst machen, wie sie ihre Ehe gestalten wollen. Das Traugespräch mit der/dem Pfarrer/in ist dafür ein sehr guter Ort. Für konfessionsverbindende Ehen bieten die Kirchen in und um München außerdem besondere Eheseminare an.

Das Eheseminar sollte die Zeit sein, in der das Brautpaar sich nochmal klar wird: Was bedeutet ihnen die Eheschließung? Was erhoffen sie sich von unserem Gott? Wie stellen sie sich ihre Eheführung vor? Die Kurse helfen dabei, im Stress der Hochzeitsvorbereitungen einmal zur Ruhe zu kommen und den Blick nach innen zu richten: Warum heiraten wir zwei? Was haben wir für unsere Ehe vor? Und wie wollen wir unser gemeinsames Leben gestalten?

Durch den Kurs führen zwei Referenten/innen aus beiden Konfessionen.

Dabei geht es um Themen wie:

- Erwartungen an Partnerschaft und Ehe
- Miteinander Beziehung gestalten
- Eheverständnisse beider Kirchen
- Kirchenrechtliche Regelungen
- Gestaltung der Trauung in beiden Konfessionen.

Termine 2023:

17.6. Pfaffing, Kath. Pfarramt St. Katharina

8.7. Ismaning, Evangelische Gabrielkirche

16.9. Markt Schwaben, Gemeindehaus der Philipuskirche

14.10. Putzbrunn, Kirchenzentrum St. Martin

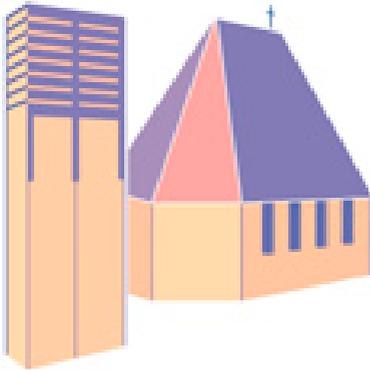
18.11. Ismaning, Evangelische Gabrielkirche

Interessierte Paare können sich bis spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung für einen der Kurse online anmelden.

KARL-HEINZ FUCHS

Mehr Informationen und Anmeldung: <https://marktschwaben-evangelisch.de/service/hochzeit.html>
<https://www.kirchenkreis-muenchen.de/konfessionsverbindende-eheseminare>
<https://www.erzbistum-muenchen.de/ordinariat/ressort-4-seelsorge-und-kirchliches-leben/ehenvorbereitung/konfessionsverbindend-unterwegs-2023/115743>

Gottesdienste Mai und Juni



Legende



Kinder-
gottesdienst



Familien-
gottesdienst



Kleinkindergottesdienst



Abendmahl



besondere Musik



Kirchkaffee oder Mittagessen

Datum	Uhrzeit und Veranstaltung	
Mi 3. Mai	19.07 Impuls am Abend (Team)	
Fr. 5. Mai	19 Konfirmanden-Beichte (Scheyerer, Fuchs)	
Sa. 6. Mai	11.00 Konfirmation 1 (Scheyerer, Fuchs) 13.30 Konfirmation 2 (Scheyerer, Fuchs)	 
So. 7. Mai	10 Konfirmation 3 (Scheyerer, Fuchs)	 
Mi. 10. Mai	9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Finsing (Fuchs)	
Sa. 13. Mai	13.00 Konfirmation 4 (Scheyerer, Fuchs)	 
So. 14. Mai	10 Gottesdienst (Fuchs) und Kindergottesdienst 11.15 Familiengottesdienst in Anzing (Fuchs)	 
Do. 18. Mai Christi Himmelfahrt	10 Familiengottesdienst mit Gospelchor zum Gemeindefest (Scheyerer, Fuchs)	 
So. 21. Mai	10 Gottesdienst (Strack) 11.15 Kleinkindergottesdienst (Scheyerer, Team)	
Mi. 24. Mai	9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Finsing (Fuchs)	
So. 28. Mai Pfingsten	10 Festgottesdienst mit Abendmahl zum Pfingstfest (Fuchs)	
Mo. 29. Mai Pfingstmontag	10.30 Ökumenischer Gottesdienst in Poing im Garten der Christuskirche oder in der Kirche (Eder, Werner, Fuchs), danach Beisammensein	 
So. 4. Juni	10 Gottesdienst (Tenberg), danach Kirchkaffee	
Mi. 7. Juni	19.07 Impuls am Abend (Team)	
So. 11. Juni	10 Gottesdienst (Tenberg)	
Mi. 14. Juni	9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Finsing (Fuchs)	
So. 18. Juni	10 Gottesdienst (Schmid) und Kindergottesdienst 11.15 Kleinkindergottesdienst (Scheyerer, Team)	 
So. 25. Juni	10 Familiengottesdienst (Scheyerer, Team)	



Impuls
am
Abend

Erster Mittwoch im Monat, 19.07 Uhr
Philippuskirche Markt Schwaben

Gottesdienstangebot in der Philippuskirche

Lassen Sie sich einladen zur Ruhe zu kommen, Musik zu hören und haben Sie Teil an den Gedanken zu verschiedenen Themen.

Vorbereitet und gestaltet wird „7 nach 7“ von sieben Kirchenvorsteherinnen.

Die nächsten Termine sind:

Mi. 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August,

jeweils 19.07 Uhr

HERZLICHE EINLADUNG IM NAMEN DES
GESAMTEN VORBEREITUNGSTEAMS UTE PITTER

Herzlichen Dank dem Team für dieses tolle Engagement! Pfarrer Karl-Heinz Fuchs

Gottesdienste in Seniorenheimen

Im Seniorenheim in Finsing finden wieder regelmäßig Gottesdienste für die Heimbewohner/innen statt, derzeit nur für diese, nicht für andere aus Finsing und jeweils auf den Stationen. Die nächsten Termine:

Mi. 10. Mai, Mi. 24. Mai, Mi. 14. Juni, Mi. 12. Juli, Mi. 27. September, jeweils etwa ab 9.30 Uhr auf den drei Etagen.



Högerkapelle
Anzing.

Wir können in der katholischen Kapelle Gast sein. Herzlichen Dank dafür.

Familiengottesdienste in der Högerkapelle Anzing

Etwa einmal im Monat können wir sonntags einen kleinen, aber herzerfreuenden etwa halbstündigen Gottesdienst in der Högerkapelle anbieten. Alle Anzinger/innen sind herzlich eingeladen, gemeinsam Gottes Wort zu hören, zu singen und zu beten. Die nächsten Termine sind **So. 14. Mai, 9. Juli, 17. September** jeweils 11.15 Uhr.

Gemeinsamer Gottesdienst am Pfingstmontag in Poing

Ökumenisch und zusammen mit Poing wird erneut der Gottesdienst am Pfingstmontag um 10 Uhr vor der Christuskirche in Poing stattfinden. Für die musikalische Umrahmung sorgt

die Poinger Blaskapelle. Im Anschluss gibt es Brotzeit und Weißwurst oder ähnliches.

An diesem Montag wird in der Philippuskirche kein Gottesdienst gefeiert.

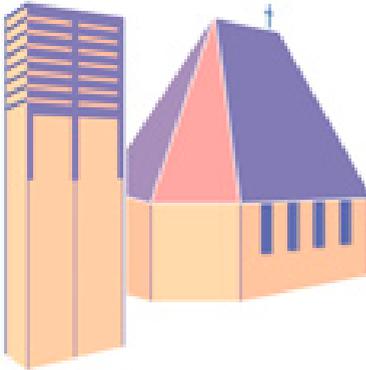
Alle Markt Schwabener Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, den gemeinsamen Gottesdienst in Poing mitzufeiern.

Mo. 29. Mai, 10.30 Uhr, vor der Christuskirche in Poing, Bei Regen in der Kirche.

Fahrdienst für den Gottesdienst in Poing

Das Pfarramt möchte die Bildung von Fahrgemeinschaften unterstützen. Wer fährt und Platz hat, kann sich bis Fr. 27. Mai, 10 Uhr, im Pfarramt melden. Ebenso kann anrufen, wer eine Fahrgemeinschaft sucht.

Gottesdienste im Juli und August



Legende



Kinder-
gottesdienst



Familien-
gottesdienst



Kleinkindergottesdienst



Abendmahl



besondere Musik



Kirchkaffee oder Mittagessen

Datum	Uhrzeit und Veranstaltung	
So. 2. Juli	10 Gottesdienst mit Abendmahl und Gospelchor zum Tansania-Sonntag (Fuchs), danach Kirchkaffee	
Mi. 5. Juli	19.07 Impuls am Abend (Team)	
Sa. 8. Juli	11 Gottesdienst in Fraunberg zu 25. Jahre Dekanat	
So. 9. Juli	10 Gottesdienst (Beike/Fuchs) und Kindergottesdienst 11.15 Familiengottesdienst in Anzing (Beike/Fuchs)	
Mi. 12. Juli	9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Finsing (Fuchs)	
Do. 13. Juli	8.30 Gottesdienst im Kindergarten Arche Noah (Fuchs)	
So. 16. Juli	10 Gottesdienst (Scheyerer) 11.15 Kleinkindergottesdienst (Scheyerer, Team)	
So. 23. Juli	10 Gottesdienst mit Posaunenchor (Fuchs) 19 Ökumenisches Taizé-Gebet in der Philippuskirche	
So. 30. Juli Ferienbeginn	In den Sommerferien: 9.30 in Markt Schwaben, 11.00 in Poing 9.30 Gottesdienst (Eder)	
Mi. 2. August	19.07 Impuls am Abend (Team)	
So. 6. August	9.30 Gottesdienst (Müller-Schmid)	
So. 13. August	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Beike/Fuchs)	
So. 20. August	9.30 Gottesdienst (Fuchs)	
So. 27. August	9.30 Gottesdienst (Eder)	

Gäste auf der Kanzel

Pfarrer Tenberg aus Erding, 2. Vorsitzender des Pfarrer/innenvereins, Dekan Strack aus Ebersberg, Pfarrer Simonsen, Vikar Eder, Prädikantin Müller-Schmid und Prädikant Schmid, alle aus Poing, werden Gottesdienste bei uns feiern. Vielen Dank für diese Dienste!

Kirchkaffee

Ein Team lädt meist am ersten Sonntag im Monat zum Kirchkaffee ein. Herzlichen Dank dafür. Die nächsten Termine:

So 4. Juni, 2. Juli (Tansania-Sonntag), jeweils 11.15 Uhr



Christiane Iwanski,
Kantorin, derzeit
noch krank.

Sänger/ innen gesucht – Singen macht glücklich!

Die evangelische Kantorei sucht für einen Neustart nach Corona und Christiane Iwanskis Unfall Sänger/innen, die bereits ein bisschen Erfahrung haben und wieder miteinsteigen wollen. Jede Stimmlage ist willkommen. Geplant ist zunächst ein Repertoire an modernen Liedern aus der Sammlung „Wunschzettel“ für das Adventskonzert. Wir treffen uns regelmäßig während der Schulzeit: **donnerstags ab 4. Mai um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Poing**. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Christiane Iwanski oder an das evangelische Pfarramt in Markt Schwaben.

Wer möchte Orgel spielen?

Unsere Kantorin Christiane Iwanski spielt abwechselnd in Markt Schwaben und Poing, auch hat sie natürlich freie Sonntage und Urlaub. Darum brauchen wir für jeden Gottesdienst zusätzlich jemand, der unsere wunderschön aussehende und klingende Orgel spielt oder die Gemeinde mit Musik am Klavier erfreut. Wir haben treue Musiker/innen und brauchen doch auch Nachwuchs. Haben Sie Mut, sich im Pfarramt zu melden. Tel. 08121-40 040.

Online-Gottesdienste

Weiter wird es Predigten zum Lesen geben. Sie finden diese auf der Titelseite der Homepage. www.marktschwaben-evangelisch.de



Ökumenisches Gebet am Abend

Seit über 20 Jahren treffen wir uns am letzten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Altarraum von St. Margaret - singen Lieder, beten einen Psalm, hören ein Wort aus der Heiligen Schrift und halten Zeiten der Stille.
Unser nächstes Treffen: Do. 25. Mai, 19 Uhr
EVA HAUBENTHALER

Begleitung von Kranken und Sterbenden

Wer krank ist und einen Besuch des Pfarrers möchte, möge sich bitte im Pfarramt melden. Sehr gerne kommt Pfarrer Fuchs zu Ihnen. Auch das Abendmahl kann gemeinsam gefeiert werden.

Gemeindebrief online

Unser Gemeindebrief ist ebenfalls auf der Titelseite unserer Homepage zu finden. Wem diese Online-Variante ausreicht, möge ein kurzes Mail senden. Dann erhält er/sie die Papierfassung nicht mehr, sondern per Mail die Online-Fassung gleich nach Fertigstellung.

IHR PFARRER KARL-HEINZ FUCHS



Dankfest im Februar

Rund 90 Mitarbeitende sind am So. 5. Februar 2023 der Einladung zum Dankfest der evangelischen Kirchengemeinde in die Martin-Luther-Straße gefolgt. Nach 2 Jahren Pause konnten wir wieder einladen und feiern.

Nach der Andacht von Pfarrer Karl-Heinz Fuchs und Musik mit Paula Maier war Gelegenheit zum Gespräch.

Für den ausgezeichneten Imbiss sorgten engagierte Kirchenvorsteherinnen und andere Mitarbeitende. Beim Service wirkten Konfirmanden/innen mit.

Anschließend beschenkte Diakonin und Jonglage-Künstlerin Angela Senft die Mitarbeitenden aus Markt Schwaben, Anzing, Forstinning, Finsing und Ottenhofen mit einem sehr unterhaltsamen Programm.

Religionspädagogin Simone Scheyerer beschloss den sehr gelungenen Nachmittag mit Dank und Segen. Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen des Festtages beigetragen haben, vom Aufbau und der Verpflegung bis hin zum Abbau, Abspülen und Aufräumen! Mehr Fotos auf der Homepage:

www.marktschwaben-evangelisch.de **KARL-HEINZ FUCHS**





Weltgebetstag im März



Sehr gut besucht und mit viel Liebe gestaltet waren wieder die ökumenischen Gottesdienste zum Weltgebetstag, diesmal von Frauen aus Taiwan ausgearbeitet. In Markt Schwaben konnte man wieder im Evangelischen Gemeindesaal Gottesdienst feiern und danach bei guten Speisen beisammen sein. In Anzing fand der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt, das Essen mit Rezepten aus Fernost im Pfarrheim. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Besucher/innen!
KARL-HEINZ FUCHS



Höhepunkte

Rechts:

Konzert:

Volle Kirche beim Ubi-Caritas-Chor.

Mitte:

Gottesdienste im Kinderhaus Arche Noah in Anzing

Auch nach dem Ende des Diakonievereins Anzing wird auf Wunsch des Kinderhauses, weiter ein evangelischer Gottesdienst angeboten. Im März wurde ein Gottesdienst zu Ostern gefeiert. Darin wurde aufgenommen, dass die Kinder mit großem Interesse verfolgen, wie in Eiern Küken heranwachsen. Der nächste Gottesdienst mit Segen für die Kinder, die in die Schule kommen:

Do. 13. Juli, 8.30 Uhr



Unten: Dankfest: Religionspädagogin Simone Scheyerer dankt den Konfirmanden/innen für ihre Mitarbeit beim Dankfest. **KARL-HEINZ FUCHS**



Konzert von Manfred Siebald

Bereits zum vierten Mal hatte unsere Gemeinde im März das große Glück, den Liedermacher Manfred Siebald in unserer Philippuskirche empfangen und erleben zu können.

Susanne Kromm, die neue stellvertretende Vertrauensfrau, bedankte sich im Namen der Gemeinde und der über 100 begeisterten Besucher/innen beim Künstler für den sehr ansprechenden Abend.

Eine Gruppe von Konfirmanden/innen war als „Security“ tätig, damit die Gäste ihre Plätze finden konnten. Als Zugabe für die Jugendlichen und für alle anderen sang Manfred Siebald sein bekanntestes Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“.

KARL-HEINZ FUCHS





Das Twilumba-Haus entsteht.

Partnerschaft mit Palangavanu

In der letzten Märzwoche fand in München die Frühjahrstagung der Landessynode der evangelischen Kirche in Bayern statt. Der Bischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche von Tansania, Frederick Shoo, hat dort die Partnerschaftvereinbarung zwischen der Landeskirche von Bayern und der Kirche von Tansania unterzeichnet.

Aus Palangavanu erreichten uns neue Bilder vom Twilumbahaus, das kurz vor der Fertigstellung steht. Das Haus befindet sich neben dem neuen Kindergarten und soll Schulbüro, Lehrerzimmer und einen Speiseraum für die Schüler beherbergen. Diese Räume wurden von der Regierung für die staatliche Anerkennung

der Schule gefordert. Die Möbel für das Haus konnte Ludwig Lanzl schon im letzten Container schicken. Wir hoffen nun, dass die Gemeinde dort auch bald die letzten bürokratischen Hürden bewältigen wird und der Schulbetrieb (Vorschule und erste Klasse Grundschule) aufgenommen werden kann.

Dank unseres Kalenderverkaufs und großzügiger Unterstützung aus Poing konnte Pfarrer Myalle fünfzehn Familien mit behinderten Kindern in der staatlichen Krankenversicherung anmelden und allen die Beiträge für ein Jahr bezahlen. Die Kinder erhalten nun ärztliche Versorgung und Medikamente. In Tansania gibt es seit kurzem diese Möglichkeit, wir sind gespannt auf die Erfahrungen. Hier für alle Interessierten noch der Hinweis auf das Video mit unserem Jahresbericht, welches über die Homepage der Kirchengemeinde zu sehen ist.

ROSMARIE TUMWIMBILAGE HENNIG

FÜR DEN PARTNERSCHAFTSKREIS



Tansania-Gottesdienst
2. Juli, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
danach Kirchkaffee mit
Informationen aus Palangavanu



Zugang zu Familie Nassar über eine Barrikade.



Daoud Nassar mit einer Reiseteilnehmerin.

Begegnung bei der Israel-Palästina-Reise

Bei Familie Nassar

Am Donnerstag machen wir uns auf den Weg von Jerusalem zum „Tent of Nations“, „Dahers Weinberg“ bei Bethlehem. Nach einer langen Fahrt durch die Vorstädte Jerusalems erreichen wir im Westjordanland am Rande einer israelischen Siedlung eine Barrikade, die wir zu Fuß überwinden müssen. Entlang des Weges, zwischen dem ersten Grün des Jahres verstreut, liegt der Müll, den die Siedler hier dem Wind überlassen – eine Schikane gegen den Weinberg und die Olivenbäume. Gegen Verwüstung und Abholzung versucht ein Zaun zu schützen, denn allzu gerne wollen die Siedler auch hier bauen. Elektrizität und eine Wasserversorgung gibt es nicht, auch dürfen keine Häuser von der Familie gebaut werden. Um Anerkennung des Besitzes kämpft die Familie Nassar seit 1991:

sie besitzt Papiere aus osmanischer Zeit; doch der Staat verzögert den Registrierungsprozess immer wieder; so ist auch der letzte Termin erfolglos geblieben, weil der Staatsanwalt nicht erschien. Inzwischen umzingeln den Berg fünf illegale, stadtgroße Siedlungen.

Stolz und mit viel Liebe erklärt uns Daher Nassar, was da auf dem Berg alles wächst; schließlich in der Wohnhöhle der Familie angekommen, möchte er, dass wir miteinander singen, und leitet uns begeistert und begeistert dazu an. Das schmackhafte Mittagessen auf der Terrasse, von seiner Mutter und einer Schwester liebevoll zubereitet, versöhnt uns mit Kälte und Wind auf 950 Meter.

EVA UND REINHARD HAUBENTHALER

Mehr Informationen dazu unter:
www.tentofnations.com



Vortrag in einer Höhle auf dem Weinberg.



Das Motto der Familie Nassar.



Die 26-köpfige Reisegruppe mit Pfarrer Dr. Mitri Raheb vor der Dar al-Kalima-Universität in Bethlehem.

Bewegende Reise-Eindrücke

Voll mit bewegenden Eindrücken kamen wir im Februar von unserer gemeinsamen Israelreise zurück. Bestens organisiert von unserem Pfarrer und bereichert durch tägliche Andachten und stimmungsvolles Singen.

Begleitet wurden wir von Ramzia, einer christlich-arabischen Reiseführerin, die uns mit viel Herzblut und großem Wissen ihr Heimatland näherbrachte. Aus der Fülle der vielen interessanten Eindrücke beschränken wir uns auf ein paar Höhepunkte der Reise.

**Nachtreffen der Reisegruppe:
So. 2. Juli, 13 Uhr,
Gemeindsaal**

Am Sonntag, 19. Februar, wurden etliche unserer Reisegruppe zu Frühaufstehern, gab es doch einen einzigartigen Sonnenaufgang über dem See Genezareth zu bewundern.

Nur wenige Kilometer entfernt von unserem idyllisch direkt am Ufer des Sees gelegenen Pilgerhauses Tabgha erreichten wir unser erstes Tagesziel, den Berg der Seligpreisungen. In der Brotvermehrungskirche konnten wir dann an einer katholischen Messe teilnehmen. In dieser befinden sich die schönsten und besterhaltenen Mosaik des Heiligen Landes. Den Tag beendeten wir mit einer Bootsfahrt auf dem See Genezareth, auf der wir einen spektakulären Sonnenuntergang erleben durften.

Sonnenaufgang am See Genezareth .





Mosaik in der Brotvermehrungskirche in Tabgha.

Jerusalem zeigte sich als Kontrast zu dem mystisch anmutenden ja spirituellen Erleben am See Genezareth: drei Religionen treffen hier aufeinander, durchziehen buchstäblich die Stadt. Die Grabeskirche zeigte sich uns überfüllt mit Christen aus aller Welt.

Ein weiterer Höhepunkt erwartete uns in der Hadassah - Klinik: die ausdrucksstarken und farbindensiven Chagall - Fenster in der dortigen Synagoge, die von den zwölf Söhnen Jakobs erzählen.

Yad Vashem- die bedrückende Gedenk- und Dokumentationsstätte für die Opfer des Holocaust war im Vergleich zu den biblischen Stätten leider wenig besucht. Am meisten bewegte uns die Kindergedenkstätte durch deren nacht-

Vier der zwölf Chagall-Fenster zu den Stämmen Israels im Hadassah-Krankenhaus in Jerusalem.



Eingang zur Kindergedenkstätte in Yadvaschem.

dunkle Halle man sich entlang einem Geländer tastet und aus dem Nichts eine Stimme hört, die die Namen der ermordeten Kinder nennt.

Die von Pfarrer Fuchs zusätzlich organisierten Begegnungen mit Palästinensern, Beduinen und Juden vermittelten ein klareres, sehr nachdenkenswertes Bild der ganzen Region. Diese beeindruckende Reise mit den vielfältigen, oft sehr bewegenden Eindrücken bleibt im Gedächtnis.

BRIGITTE GRUBER, ELISABETH WOLTER,
RENATE KATZINGER UND URSULA BACHMEIER

Mehr Fotos und Eindrücke:

- www.marktschwaben-evangelisch.de
- Film zu Frauen in Palästina
- auf youtube über die Homepage zu finden
- im nächsten Gemeindebrief





Empfang der Hilfsgüter.



Friedenszeichen

Im Zeichen
des Friedens und der Solidarität
treffen wir uns

**jeden 1. Montag im Monat um 18:00 Uhr
am Malbaum von Markt Schwaben.**

Wir wollen miteinander für den Frieden
in der Ukraine und in der Welt

- zusammensetzen,
- Texte und Lieder hören,
- Stille haben und beten.

Die nächsten Treffen finden statt:
1. April 2023; 1. Mai 2023; 1. Juni 2023; ...
oooooooooooo

In der Kirche St. Margarete beten wir an jedem
letzten Donnerstag im Monat (28.04.23; 25.05.23 ...)
bei unserem **Gemein-Gebet am Abend** um 19:00 Uhr
für den Frieden in der Welt.

Vu.Sa.F. Eva Hasenbichler, Fichtenweg 21, 81170 Markt Schwaben

Ukraine-Hilfe

Die ukrainische Gastfamilie mit ihren fünf Kindern in Forstinning ist bei uns inzwischen ein wenig heimisch und uns Gottesdienstbesuchern vertraut geworden. Sie bekommen dankenswerterweise jeweils Liturgie und Predigt ins Russische bzw. Ukrainische übersetzt.

Die fünf Kinder sind zwischen 12 und 18 Jahre alt. Alle sieben kommen aus der Nähe von Ushgorod, einer Stadt mit etwa 110.000 Einwohner, südwestliche Ukraine, Regierungsbezirk Transkarpatien.

Unweit der Stadt befindet sich die Doppelgemeinde des Familienvaters, eines Pastors: Sjurte und Ratiavitsi mit knapp 400 Gemeindegliedern. Diese Gemeinde gehört zusammen mit weiteren in der Umgebung zu einer freikirchlichen „Kirche des lebendigen Gottes“.

Wie im letzten Gemeindebrief berichtet, konnte der armen Gemeinde Sjurte-Ratiavitsi mit Hilfe

des Gustav-Adolf-Werkes (GAW) Württemberg eine Hilfsgütersendung mit Lebensmitteln geschickt werden. Dazu hatte es nach meinem Spendenaufruf im November und Dezember 2022 Spenden in Höhe von 5.645 Euro gegeben.

Unsere Hilfsgüter erreichten ein paar Tage vor Weihnachten ihr Ziel und wurden unter bedürftigen Menschen sofort verteilt. Der Transport in die Ukraine mit einem 40-Tonner-Truck ist vom Beladen, der Fahrt durch Österreich und Ungarn bis zur ukrainischen Grenze, der Umladung in Kleintransporter unter Aufsicht eines ukrainischen, evangelisch-reformierten Pfarrers und bis zur Auslieferung schon ein echt christlich-diakonisches Abenteuer, steht aber gewiss unter der Obhut und dem Segen Gottes!

Der mir dienstlich bekannte Diakon Ulrich Hirsch, GAW Württemberg, berichtete, dass er mit einem Team von 320 Ehrenamtlichen 2022

bis Februar 2023 insgesamt 13 solche Trucks allein in die Ukraine und sechs weitere in die Nachbarländer gesandt hat. Geladen waren zum Beispiel Lebens- u. Hygienemittel, technische Geräte, Stromgeneratoren, Saatgut und Pflegebetten, darunter 20 von der Osteuropahilfe Poing; dabei kann eine Ladung allein einen Wert von 70 bis 90.000 Euro betragen.

Unsere Spenden- und Hilfsgüteraktion im Dezember war durch den ukrainischen Pastor initiiert worden. Aber die Familie selber hat freundlicherweise auch selbst viel Zuwendung erfahren: Sachspenden wie Kleidung, drei Fahrräder und eine Weihnachtsgabe seitens unserer Kirchengemeinde, spontane Lebensmittel-Einkäufe mit zwei Gemeindegliedern und die Hin- und-her-Beförderung zwischen Markt Schwaben und Forstinning. Ganz herzlichen Dank!

Materiell und finanziell geschieht die Versorgung der Familie durch die politische Gemeinde Forstinning (Wohnung), das Jobcenter und das Landratsamt Ebersberg.

Allen, die in dieser kritischen Zeit zu unserer ukrainischen Gastfamilie stehen – die Älteren unter uns werden sich an 1956 (Ungarn-Aufstand) und 1968 (Einmarsch der Sowjets in die Tschecho-Slowakei) erinnern -, danke ich von Herzen: Pfarrer Fuchs, mit dem ich in der Ukraine-Hilfe eng zusammenarbeite, dem Kirchenvorstand, Religionspädagogin Scheyerer, Ruth Fuchs und allen Helfern mit ihren Autos, dem Kirchkaffee-Team. Denn zu dem kommen unsere Ukrainer besonders gern und dankbar. Sie sind eine dichte Gemeinschaft gewöhnt; ganz großer Dank gilt allen Spendern und Spenderinnen für großherzige Gaben.

Wie es weitergeht? Trotz der Verhältnisse in der Heimat sehnt sich die ganze Familie nach einer Rückkehr. Die menschliche Not hat noch kein Ende genommen in Ukraine und Transkarpatien. Darauf hat der ukrainische Pastor kürzlich wieder hingewiesen.



Die Ukraine und die Nachbarstaaten.

Daher bitte ich um weitere Spenden für die Ukraine-Hilfe in Gestalt von einer weiteren Lebensmittelsendung für den nächsten Transport des GAW Württemberg.

Spenden erbitte ich auf das Spendenkonto unseres Pfarramtes. Bitte Adresse des Spenders, angeben, damit Quittungen ausgestellt werden können.

Vielen Dank Ihnen allen, liebe Gemeindeglieder, für Ihr Verständnis, Ihre Hilfe und manches Gebet um Frieden! Uns allen – jenseits und diesseits der Grenzen der Ukraine und der Länder und Menschen in großer Not: Gottes Geleit und Kraft!

ROBERT PAWLOWSKI, M.A., PFARRER I.R.

Vielen Dank für das große Engagement, lieber Robert Pawlowski, und allen, die ihn und diese Arbeit für unsere Gemeinde unterstützen.
Karl-Heinz Fuchs

Spendenkonto

Evang.-Luth. Pfarramt Markt Schwaben
Sparkasse München Starnberg Ebersberg,
IBAN: DE61 7025 0150 0000 3041 13
BIC: BYLADEM1KMS
Zweck: „Evang. Kirchengemeinde
Sjurte/Ukraine“



Landesbischof
Heinrich Bedford-Strohm,
bis 31. Oktober
im Amt.



Regionalbischof
Christian Kopp,
neuer
Landesbischof
ab 31. Oktober

Bischofswahl

Heinrich Bedford-Strohm, geboren 1960 in Memmingen, ist ein deutscher evangelisch-lutherischer systematischer Theologe mit dem Schwerpunkt Sozialethik. Seit 30. Oktober 2011 ist er Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Vom 11. November 2014 bis zum 10. November 2021 war er zusätzlich Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland. Am 31. Oktober 2023 endet seine Aufgabe als Landesbischof. **Herzlichen Dank und Gottes Segen für seinen weiteren Lebensweg!**

Christian Kopp, geboren 1964 in Regensburg), ist evangelischer Pfarrer und seit Dezember 2019 als Oberkirchenrat im Kirchenkreis München Regionalbischof der evangelisch-lutherischen Kirche für München und Oberbayern. Am 30. März 2023 wurde Kopp zum neuen evangelischen Landesbischof in Bayern gewählt, seine Amtszeit beginnt am 31. Oktober 2023.

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl und Gottes Segen für den verantwortungsvollen Dienst an der Spitze unserer bayerischen Landeskirche.



Kirchentag in Nürnberg

Ob als Gruppe, mit der Familie oder Einzelperson - wird Gemeinschaft über Grenzen hinweg gefeiert. Alle sind willkommen! Genießen Sie fünf Tage volles Programm: um die 2.000 kulturelle, liturgisch/theologische und gesellschaftspolitische Veranstaltungen, aus denen Sie auswählen können. Oder schauen Sie nur an einem Tag oder Abend vorbei, auch das ist möglich!

Der Kirchentag beginnt immer mittwochs mit einem Eröffnungsgottesdienst und dem Abend der Begegnung. Ein buntes Fest in der Innenstadt, auf dem sich Gemeinden aus der Region vorstellen - mit Musik, Kleinkunst und kulinarischen Köstlichkeiten.

Von Donnerstag bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag gibt es Workshops, Ausstellungen, Konzerte, Gottesdienste, Bibelarbeiten, Feierabendmahle, Hauptvorträge, Podiumsdiskussionen und vieles mehr. Weitere Informationen im Pfarramt oder direkt bei: <https://www.kirchentag.de/>



Nach festlichen Gottesdiensten Empfänge bei den Einführungen von Prädikantin Simone Scheyerer und Lektor Martin Beike.

Gaben 2023

Bis 31. März 2023 wurden gegeben:
 11.394 Euro insgesamt. Davon u. a.
 480 Euro für das Gemeindezentrum (Schuldentilgung und laufende Kosten)
 559 Euro am Ausgang für unsere Gemeinde
 560 Euro für Palangavanu/Tansania
 80 Euro Brot für die Welt
 100 Euro Bethlehem/Dar al-Kalima
 835 Euro bei der Diakonie-Sammlung im Frühjahr und Herbst
 3450 Euro für Diakonie-Katastrophenhilfe und Ukraine

Herzlichen Dank, dass trotz Corona, Ukrainekrieg und Energie-Sorgen so viel Geld gespendet wurde.

Herzlichen Dank unserer Pfarramtssekretärin Susanne Kleinheins für ihr sehr sorgfältiges Führen der Gabenkasse und der Verwaltungsstelle in Landshut für das weitere Verbuchen!

Wir hoffen weiter auf Ihre Gaben, auch 2023 brauchen wir rund 19.000 Euro für Zins und Tilgung der Schulden des Gemeindezentrums.

Zudem wird die dringende Sanierung der Fenster sehr viel Geld kosten. Wie Heizung und Strom zu Buche schlagen, werden wir sehen.

Gaben sind weiterhin über unser Spendenkonto oder in bar möglich. Nennen Sie bitte den Spendenzweck und - wenn Sie eine Bescheinigung für das Finanzamt möchten - Ihre genaue Adresse. Vielen Dank!

Kirchgeld 2023

Im Jahr 2022 wurden 17.730,80 Euro überwiesen. Der Brief mit der Bitte für 2023 wurde im April verteilt. Bisher wurden 402 Euro gegeben. Herzlichen Dank für Ihre Überweisungen, die ganz unserem Gemeindehaushalt dienen.

KARL-HEINZ FUCHS

Spendenkonto

Evang.-Luth. Pfarramt Markt Schwaben
 Sparkasse München Starnberg Ebersberg,
 IBAN: DE61 7025 0150 0000 3041 13
 BIC: BYLADEM1KMS
 Zweck: nach Ihrer Wahl

Gemeindezentrum

Stand: 15. März 2023

2.643.316 Euro Gesamtbaukosten
 224.935 Euro Schuldenstand

Im November 2016 waren die Schulden 330.000 Euro!
 18.933 Euro für Zins und Tilgung
 sind auch im Jahr 2023 aufzubringen.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Im Mai gratulieren wir

keine Namen im Internet.

Im Juni gratulieren wir

Monatsspruch Mai

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.
Sprüche 3,27

Monatsspruch Juni

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.
1. Mose 27,28

Geburtstage

Im Juli gratulieren wir



Sonnenaufgang am See Genezareth.

Freud und Leid

Durch die Taufe wurde in unsere Gemeinde aufgenommen (3):

Verstorben sind aus unserer Mitte (6):

Aus Datenschutzgründen sind die Wohnorte nicht genannt. Wenn Sie von August bis November überhaupt nicht genannt werden möchten, teilen Sie das bitte im Pfarrbüro mit. Tel. 08121- 40 040.

Monatsspruch Juli

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Matthäus 5,44-45

Jahreslosung 2023:
Du bist ein Gott,
der mich sieht.

1. Mose 16, 13.



Gospelchor „Good News“:

Mo. 19.30 Uhr, Markt Schwaben



Flötenensemble: Mo. 9.30 Uhr, Markt Schwaben, Leitung: Walter Peschke, Telefon 48 577



Kinderchor: Do. 17 Uhr, Poing - ab 14.9.



Posaunenchor: Mo. 19.30 Uhr, Poing, Leitung: Reinhard Göster, Info: Gerhardt Mätz, Telefon 98 03 720. Foto: Klaus Mende



Kammerorchester: Fr. 20 Uhr, Markt Schwaben, 14-tägig

Kooperation mit Poing

In der Kirchenmusik arbeiten wir mit der Kirchengemeinde Poing zusammen.

In den Musikgruppen mitmachen

Die Gruppen treten abwechselnd in Poing und Markt Schwaben auf. Daher sind auch die Probenorte auf beide Gemeinden verteilt. Das Einzugsgebiet unserer Chöre und Musikgruppen ist entsprechend groß. Dadurch gibt es immer wieder auch Zuzug oder Wegzug von Mitgliedern. Die Gruppen sind offen für neue Mitglieder, allerdings wird eine regelmäßige Teilnahme erwartet.

Um die Qualität der Sänger/Mitspieler und die Qualität der Zuwendung durch die Gruppenleiter einzuschätzen, finden in Abständen immer wieder freundliche Vorsingen statt.

Unsere Kirchenmusikerin Christiane Iwain-ski ist seit Jahresbeginn nach einem Unfall krank und fängt im Mai wieder an. Mehr auf Seite 23.



Kantorei: Do. 19.30 Uhr, Poing -ab 4.5



Leitung
aller dieser Gruppen:
Christiane Iwain-ski,
Telefon 08122 – 40 347.

Diakonie

Schuldnerberatung

Markt Schwaben:

Terminvereinbarung Mo., Do. 14 bis 15 Uhr, Di., Fr. 9 - 10 Uhr, Tel. 080 92 - 232 10 20.

Netzwerk Forstinning:

Ansprechpartner: Birgith Hammer, Telefon 5256, Arnold Schmidt, Tel. 93 09 13, Martina Haack, Tel. 59 50.

Nachbarschaftshilfen in unserem Gemeindegebiet

Wer eine Hilfe für Einkauf oder Rezeptabholung in der Apotheke oder anderes braucht oder anbieten kann, kann sich an die Nachbarschaftshilfen in seine Ort wenden. Wir leiten gerne weiter, Hilfe Suchende und Hilfe Gebende.

Markt Schwaben: Ökumenische Nachbarschaftshilfe, Bärbel Baumgardt, Tel. 0175-2769 949

Ökumenische Besuchsdienste

AWO-Seniorenzentrum:

Ansprechpartnerin: Anke Hönig, Telefon 08121- 57 85.

Seniorenhaus am Bürgerfeld:

Ansprechpartnerin: Friederike Viktor, Telefon 08121- 43 70 95.

Gruppen & Kreise

Rhythmus und Bewegung:

Mi. 18 Uhr mit Frau Knäble
Fr. 9 Uhr mit Frau Semerad Qi Gong

Seniorenrunde:

Mo. einmal im Monat, 14 Uhr. Abholung möglich, Anruf im Pfarramt, Tel. 40 040, Teamleitung: Gisela Peschke, Tel. 48577.

Dienstagsrunde:

Di. einmal im Monat, 9 bis 11 Uhr, Anke Hönig, Tel. 57 85. Programm im Pfarramt

Tanz mit!

Di., alle zwei Wochen, eine Gruppe, mit Frau Tappe, Tel. 40 621.

Anonyme Alkoholiker:

Di. 19.30 Uhr. Kontakt: Pfarramt: Tel. 40 040,

Spinn- u. Handarbeitskreis:

jeden 4. Samstag im Monat, 13 bis 17 Uhr

Krabbelgruppen:

Sie treffen sich wieder. Sie können dazu kommen oder neue gründen. Derzeit drei Gruppen: Mo. 14 Uhr, Di. 9.30 Uhr, Do. 9.30 Uhr.

Das Alter der Kinder ist je nach Gruppe unterschiedlich. Bitte im Pfarramt zu den Bürozeiten nachfragen. Tel. 08121-40040.

**Wir sammeln im Gemeindezentrum
Briefmarken und Wachsreste und leiten
sie weiter.**

Die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle

des evangelischen. Diakonievereins hat seit Februar ein neues Zuhause im **Gemeindezentrum** gefunden. Die Beraterin Judith Lack (rechts) konnte für sich und ihre Klienten im 2. Gruppenraum eine ansprechende Atmosphäre schaffen.



Dieser Gemeindebrief wurde gedruckt für:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt
Markt Schwaben
Verantwortlich: Karl-Heinz Fuchs
erscheint vier- bis fünfmal jährlich
Redaktionsschluss für den
nächsten Brief: Mo. 26. Juni

Evang. - Luth. Pfarramt

Martin-Luther-Str. 22
85570 Markt Schwaben
Tel. 08121 – 40 040, Fax 46 945
pfarramt(at)marktschwaben-evangelisch.de

Pfarramtssekretärin

Susanne Kleinheins, Tel. 08121 – 40 040
Bürozeiten: Mo. Di. Mi. Fr. 9 bis 12 Uhr

Pfarrer Karl-Heinz Fuchs

Büro: Tel. 08121 – 40 040, Fax 46 945
Wohnung: Tel. 08121- 250 70 45
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Religionspädagogin Simone Scheyerer

Tel. 08121- 99 54 602
Simone.Scheyerer(at)elkb.de

Kirchenmusikerin Christiane Iwainski

Tel. 08122 – 40 347

Vertrauensfrau Michaelae Klemens

Tel. 08121 – 22 97 58

Stellvertretende Vertrauensfrau Susanne Kromm

Tel. 08121 – 43 73 07

Psychologische Beraterin Judith Lack

Terminvereinbarung telefonisch: 08121-40049
oder per email: judith.lack(at)outlook.com

Spenden-Konto

Pfarramt Markt Schwaben
Sparkasse München Starnberg Ebersberg,
IBAN: DE61 7025 0150 0000 3041 13
BIC: BYLADEM1KMS

Kirchgeld-Konto

Kirchgeld Markt Schwaben, Münchner Bank,
IBAN: DE02 7019 0000 0000 7403 22
BIC: GENODEF1M01

Neu auf Instagram und Facebook: [philippuskirche.marktschwaben](https://www.instagram.com/philippuskirche.marktschwaben)

www.marktschwaben-evangelisch.de

Aktuelle Informationen, Allgemeines zu unserer Gemeinde und vieles mehr.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Markt Schwaben



Ein herzliches Willkommen

Lieber Besucher, lieber Besucher,
herzlich willkommen auf der Homepage der Evangelisch-Lutherischen

